Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 15

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Büchlein von Dr. P. Goilo Ringholz O. S. B. Berlag: Bengiger u. Comp. A. G. Ginfiebeln.

1. Bum Gnadenquell in der Meinradszell. 174 Seiten. — 40 Rp. —

15 Vollbilder.

Eine Anleitung für die Wallfahrt nach Einsiedeln. 5 Rapitel mit praktischen Bemerkungen für den Aufenthalt in Einsiedeln und 5 Rapitel mit Stoff für Andachten und Betrachtungen. Best ausgestattet, billig, handlich und praktisch. —

2. Festkalender U. S. Frau von Einsiedeln. 64 Seiten. — 25 Np. — 8 Vollbilder.

Charafteristit der kirchlichen Eigentümlichseiten in Ginsiedeln und Festlalender der Ginsiedler Bedent- und Festtage. Gine wirklich passende Erganzung zu jedem Ginsiedler Pilger- und Wallfahrtsbuch. —

3. Pilgerfahrten in Maria-Einsiedeln und Umgebung. Preis 75 Rp.

62 Seiten.

Reich und wirklich fe in ausgestattet — 2 Einschaltbilder, 39 Abbildungen, 1 Karchen — historisch gediegener Inhalt — originelle Auffassung und Darstellung. Ein schönstes Büchlein und einzigartig in seiner Art. Wer in Einsiedeln vorübergebend Aufenthalt nehmen will, findet in diesem Büchlein einen sehr mitteilsamen Ratgeber und best aufklärenden Freund. —

4. Das Bild der Mutter. 64 Seiten. — 25 Rp.

Der Inhalt zeichnet furz und sehr lefenswert Beschreibung, Geschichte und Bebeutung bes En aben bilbes U. &. Frau zu Ginfiebeln. Gin treffliches Wallfahrts-Andenken un eine Wallfahrt nach Ginfiebeln. —

Alle 4 Buchlein find flott geschrieben, glanzend illustriert, geschichtlich reich belegt und geben sich so recht als Geisteskinder eines gelehrten und boch

febr volkstumlichen Berehrers ber Ginfiebler Gnabenmutter.

Unfere gefiederten Freunde von J. M. Ramfeyer. Berlag von A.

Frande, Bern. Bebunben 2 Fr. 50. -

Ramseyer schildert kindlich einsach und anschaulich Freud und Leib der Bogelwelt. 16 Farbentaseln und 60 schwarze Bilder unterstützen lebhaft den bildenden Text. Fürs erste Schuljahr zeichnet Ramseyer Star, Buchfinklein und Krähe, fürs 2te Bachstelze, Hausrotschwänzchen und Kohlmeise und fürs 8te das Gartenrotschwänzchen, die Schwalben, die Goldammer und die Lerchen. —

Das herzige Buch schafft wirklich Bogelkenntnis und baburch Bogelschuß. Denn wer die kleinen Rapitelchen lieft, liest sie gerne und lernt dabei die Bogelwelt lieben und schonen. Ramseyer kann wirklich für Kinder schreiben. In den Satzeichen dürste er etwas exakter sein. Das Buch mit seinen vielen Geschichtchen seinen leichtfaßlichen Beschreibungen und seinen ungesuchten praktischen Anwendungen hat neben dem belehrenden speziell landwirtschaftlich zeitgemäß ausklärenden Wert.

Die Bulkane von Dr. P. Damian Bud O. S. B. Bengigers Ratur-

wiffenschaftliche Bibliothet. Gebunden 1 fr. 90. 160 Seiten. -

Unser verehrte Mitarbeiter liefert hiemit ein 17. Bandchen zur bewährten "Bibliothet". Der gediegene und boch leicht faßlich gebotene Inhalt wird von farbigem Titelbild und 44 erläuternden Textillustrationen begleitet. Der eingehend, tiefgründig und umfaffend bearbeitete Stoff hat allen Anspruch auf Aftualität. Und wer die 5 Rapitel ernsthaft durchgeht, wird der Behandlung auch den Charakter erforderlicher Wiffenschaftlichkeit nicht absprechen konnen. Neußerst anzegend, zeitgemäß und aufklarend wirkt das Rapitel "Bon den Ursachen der vulkanischen Erscheinungen". Wir empfehlen das 17. Bandchen gerne und mit

gutem Gewissen, benn es erscheint jedem Leser zu sehr willsommener Stunde. Aber auch die ganze "Bibliothet" sei warm in Erinnerung gebracht, sie bedeutet für Berlag und Autoren eine Leistung erster Güte, der bis jest aus Fachtreisen nur Anerkennung zu Teil wurte. —

Der Beiland ruft. Von All. Fuhrmans. Berlag von Bugon u. Berder

in Revelaer.

Der tath. Pfarrer in Effen gibt in handlichem Buchlein für die Sand von Eltern und Rindern einen ersten Religions. und Rommunionellnterricht. Acht leicht fahliche und praktische Belehrungen nebst bez. Gebeten. —

Humor.

Ans der Geographiestunde. Behrer: "Wo befindet fich die Behrings-Straße?" — Schüler: "Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, wir find erft feit turzer Zeit nach hier gezogen, und da weiß ich in hiesiger Stadt noch wenig Bescheid."

Ein Dumpfer. Bater: "Was fagt benn jest ber Lehrer zu beinen Aufsaten, seit ich bir babei belfe?" — Hand: "Richt viel, gestern nach ber Rorrettur sagte er nur: Du wirst alle Tage bummer, Sans!"

Roman-Stilblute. Der Wagen rollte über bas holprige Pflafter bes Beimatstabtchens und eine Trane über bie bleichen Wangen ber jungen Witme.

Der Verräter. Lehrer: "Unter ben Tierarten find hier auch die Zehenganger genannt. — Wer von euch nennt mir benn ein solches Wesen, das auf ben Zehen geht? Run Heinrich?" — "Wein Bater, wenn er nachts aus bem Wirtshaus heimkommt."

Berechtigter Vorwurf. Chemann (ber hungrig nach House kommt): "Weshalb ist denn wieder nicht gelocht?" — Ehefrau (die eifrig photographiert): "Ach, Mannchen, ich hatte so viele prachtige Platten zu entwickeln." — Mann: "Viel lieber ware es mir, du hattest bloß eine einfache Abendplatte für mich entwickelt."

Schullehrers Heiratvantrag. "Mein Fraulein, ich liebe Sie gang pyramibal, Sie find meine Göttin! Würben Sie mir gestatten, ben Buchstaben in a umzuwandeln?"

Der Lügner. Huberbauer: "Wein Sohn schreibt mir, er wird Schriftsteller." — Wiesenbauer: "Was ist benn bas?" — Huberbauer: "Ru, er
schreibt Bücher." — Wiesenbauer: "Und bas laffest du bir vorreben, wo jest
alle Bücher gedruckt werben."

Bestochen. Mutter: "Gib boch acht, daß bich bie Rage nicht fratt!" — Rind: "Oh, das tut fie ganz gewiß nicht. Ich hab ihr doch gerade vorhin unfern Ranarienvogel zu effen gegeben!"

Briefkasten der Redaktion.

- 1. **Sesest** sind a. Das Theater im 16. Jahrh." (seit dem 18. Marz). b. Die tath. Heibenmission im Schulunterrichte (seit dem 9. April). c. Der Froschmeuseler, ein Lehrgedicht des 16. Jahrhunderts (seit dem 2. April). d. Humor und Sinnsprücke.
 - 2. Men eingegangen: Momente von -ss-S.

3. Mad L. Spater, beute unmöglich Beit. Rie gu fpat!
4. S. B. Prof. M. in J. Beften Dant! Wiebertommen ift berglich

4. S. S. Prof. I. in I. Beften Dant! Wiebertommen ift herglich willfommen.